Finanztest | Müllgebühren für private Haushalte in den zehn größten deutschen Städten

Finanztest hat die Müllgebühren der größten deutschen Städte untersucht. Die Ergebnisse zeigen nicht nur große Unterschiede in der Höhe der Gebühren. Sie macht auch deutlich, dass Städte wie Köln, Bremen oder Frankfurt am Main besondere Anreize schaffen, damit sich Mülltrennen auch finanziell lohnt. In allen drei Städten zahlt der Verbraucher nur für die graue Restmülltonne. Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen werden von der Müllabfuhr kostenlos zuhause abgeholt.

Stadt	**Restmüll (graue Tonne)**[1] (Preis in Euro pro Jahr)					**Wertstoffentsorgung**							
						Biomüll (braune Tonne)[4] (Preis in Euro pro Jahr)			**Altpapier**		**Altglas**[6]	**Verpackungsmüll (gelbe Tonne/Sack)**[8]	**Sperrmüll kostenlos**
	60-Liter-Tonne (4-Personen-Haushalt)[3]	**240 Liter-Tonne** (ca. 16 Personen)[3]	**770 Liter-Tonne** (ca. 25 Personen[3]	**1 100-Liter-Tonne** (ca. 70 Personen)[3]	**Nachlass für Eigenkompostierung**	**Kostenlos**	**120 Liter 14-tägig**	**240 Liter 14-tägig**	**Kostenlos**	**Holsystem/Bringsystem**	**Kostenlos**	**Kostenlos**	
Berlin	254[2]	394[2]	883 (660 Liter)[2]	1 215[2]	❑	❑	63	71	❑[5]	H/B	■[7]	■	Nur im Bringsystem bis 2 m³
Hamburg	134 plus 74 pro Haushalt	277 plus 74 pro Haushalt	1 004 plus 74 pro Haushalt	1 294 plus 74 pro Haushalt[2]	❑	❑	91	121	■	H/B	■	■	Nur im Bringsystem
München	–	641[2]	1 750[2]	2 331[2][2]	❑	■	–	–	■	H	■	■[9]	Nein
Köln	285	798	1995[2]	2 761[2]	■	■	–	–	■	H	■	■	Im Hol- und Bringsystem bis zu 3 m³
Frankfurt am Main	–	554 plus 42 pro Haushalt[2]	1 778 plus 42 pro Haushalt[2]	2 540 plus 42 pro Haushalt[2]	■	■	–	–	■	H	■	■	Bei Abholung bis 10 m³
Stuttgart	123 (nur 14-tägig)[2]	854[2]	–	2 611[2]	❑	❑	73[10]	139[10]	■	H	■	■	Bei Abholung zweimal pro Jahr in haushaltsüblichen Mengen
Dortmund	192[2]	651[2]	–	2 809[2]	❑	❑	100[2]	178[2]	■	H/B	■	■	Nein
Essen	139[2]	557[2]	1786[2]	2 552[2]	❑	❑	54	108	■	H	■	■	Im Hol- und Bringsystem
Düsseldorf	198	762	2472[2]	3 505[2]	■	❑	109	217	■[11]	H	■	■	Im Hol- und Bringsystem bis zu 2 m³
Bremen	130 (20 Leerungen)	445 (20 Leerungen)	1335	1 685[2]	❑	■	–	–	■	H/B	■	■	Bringsystem (bei Abholung einmal pro Jahr), inkl. sperriger Elektrogeräte

Die Tabelle ist absteigend nach Einwohnerzahl der Städte sortiert. Angaben des Statistischen Bundesamtes, Stand: 31. Dezember 2007.
■ = Ja. ❑ = Nein. – = Entfällt.
H = Holsystem, Müll wird bei den Haushalten abgeholt.
B = Bringsystem, Müll muss zu Containern gebracht werden.
Vollservice: Die Müllabfuhr holt die Tonne von ihrem Standplatz.
Teilservice: Der Verbraucher stellt die Tonne selbst an die Straße.

1) Die Angaben beziehen sich auf den jeweils günstigsten Tarif. Sofern zwischen Teil- und Vollservice unterschieden wird, sind die Preise des Teilservice angegeben.
2) Wird nur im Vollservice angeboten.
3) 7-tägige Abholung.
4) Die Biotonne wird in allen Städten bei den Haushalten abgeholt.
5) Freie Anbieterwahl. Die Kosten richten sich nach dem Anbieter.
6) Die Abnahme muss nach Verpackungsordnung kostenlos sein, Glas wird in allen Städten in zentral aufgestellten Containern entsorgt (Bringsystem).
7) Altglas kann auch kostenfrei bei den Haushalten abgeholt werden.
8) Die Abnahme muss nach Verpackungsordnung kostenlos sein, der Verpackungsmüll wird in allen Städten in Säcken oder Tonnen abgeholt (außer München).
9) Keine Abholung: Der Müll muss in aufgestellten Wertstoffcontainer entsorgt werden.
10) Von Mai bis Oktober wöchentliche Abholung.
11) Kostenlos nur im Teilservice.

Stand: Juni 2010